

Haller, Albrecht von: Auf selbst erwählter Bahn sucht, kündig seiner Schuld (1)

1 Auf selbst erwählter Bahn sucht, kündig seiner Schuld,
2 Der unbekehrte Mensch des großen Schöpfers Huld.
3 Umsonst wird er zu dir befleckte Hände heben,
4 Herr! dein ist ja die Welt, was bleibt ihm, dir zu geben?
5 Zu schlecht ist was vergeht, du willst das Herz allein,
6 Und ewig, wie du selbst, muß auch dein Opfer sein!

(Textopus: Auf selbst erwählter Bahn sucht, kündig seiner Schuld. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)